Regeln zur Rechtschreibung

**1. Regel: Doppelkonsonanten**

|  |
| --- |
| Klingt ein Konsonant kurz, folgt ihm meistens ein Doppelkonsonant. |

Beispiele: Wa**ll** – Wal, Scha**ll** – Schal, Ro**ss**e – Rose, Mu**tt**er – Mut, Hü**tt**e – Hüte

Merke: **tz** gilt auch als Doppelkonsonant. Beispiele: Ka**tz**e, pu**tz**en, he**tz**en, je**tz**t

**2. Regel: verlängern bei d, g, b**

|  |
| --- |
| Ob ein Wort am Ende mit  **d oder t**,  **g oder k**,  **b oder p**  geschrieben wird, hört man beim Verlängern des Wortes. |

Beispiele: Kind – Kin**d**er, rund – run**d**e, Geld – Gel**d**er

Tag – Ta**g**e, lustig – lusti**g**e, Teig – tei**g**ig

Lob - lo**b**en, gelb – gel**b**er, taub – der Tau**b**e

**3. Regel: Wortfamilie suchen bei ä, äu**

|  |
| --- |
| Ob ein Wort mit  **e oder ä,**  **eu oder äu**  geschrieben wird, hört man bei anderen Wörtern der Wortfamilie. |

Beispiele: H**ä**nde – H**a**nd, n**ä**her – n**a**h, s**ä**en – S**a**at, **ä**ngstlich – **A**ngst  
M**äu**se – M**au**s, tr**äu**men – Tr**au**m, R**äu**ber – R**au**b

**4. Regel: verschiedene s-Laute (s, ss, ß)**

|  |
| --- |
| Man schreibt **s**, wenn es sich **summend** anhört:  **S**ee, bö**s**e, Am**s**el  Man schreibt **ss** nach einem kurzen Vokal. Es klingt **zischend**:  Kla**ss**e, Flu**ss**, fre**ss**en  Man schreibt **ß** nach langen Vokalen oder besonderen Lauten. Es klingt **zischend**: Stra**ß**e, Fu**ß**, gro**ß**, drau**ß**en, flie**ß**en |

**5. Regel: v bei vor- und ver-**

|  |
| --- |
| Bei den Vorsilben vor- und ver- schreibt man **v**. |

Beispiele: **v**ergessen, **v**erlassen, das **V**erließ, **V**erbrennung  
 **v**orlassen, **v**orgestern, **V**orfahrt, **v**orsichtig

**6. Regel: das Dehnungs-h**

|  |
| --- |
| Nach einem langen (gedehnten) Vokal steht oftmals ein h. |

Beispiele: i**h**m, i**h**r, i**h**n, i**h**nen

ge**h**en, fa**h**ren, de**h**nen, Me**h**l, Stu**h**l, Za**h**n

**7. Regel: das langgesprochene -ie**

|  |
| --- |
| Ein langgesprochenes i schreibt man oftmals als -**ie**. |

Beispiele: B**ie**ne, Sch**ie**ne, kr**ie**gen, s**ie**gen, m**ie**s, L**ie**be, s**ie**

**8. Regel: Fremdwörter erkennen**

|  |
| --- |
| Fremdwörter sind Wörter, die aus einer anderen Sprache kommen.  Ihre richtige Schreibweise muss man sich oftmals merken.  Man erkennt sie an bestimmten Endungen oder Vorsilben. |

Endungen Nomen: -ion, -ment, -ik, -age, -eur

Beispiele:

Revolut**ion**, Parla**ment**, Eth**ik**, Gar**age**, Provokat**eur**

Endungen Verben: -ieren

Beispiele:

jongl**ieren**, fritt**ieren**, sez**ieren**, bandag**ieren**

Endungen Adjektiven: -ell, -iv

Beispiele:

parti**ell**, sensation**ell**, impuls**iv**, konstrukt**iv**

Vorsilben: inter-, kon-, re-, anti-

Beispiele:

**Inter**esse, **kon**kret, **re**agieren, **anti**pathisch